



Konkurrenz und krankes Denken

Viele Wege können zum gleichen Ziel führen.

Ich war nicht an meiner Position heißt einfach nur, dass ich dort scheitern musste, weil ich da nicht wirken sollte. Für mich gibt es eine andere passende Position, die ich finden werde.

Das gemeinsame Ziel ist es, die Kraft des Denkens eines einzelnen Individuums zur Schöpferkraft zu führen.

Die Erfahrungen der Menschheit fließen in das All-Bewusstsein.
Entscheidend ist die Überwindung der Grenze vom Individuum zum Kollektiv.

Ein Mensch wirkt optimal an der ihm passenden speziellen Position und gibt sein Bestes.
Zum Beispiel, wie das Organ, die einzelne Zelle im Körper, genau ihre Aufgabe erfüllt zum Wohle des Körpers.

Die steigende Zahl an Krankheiten ist ein Spiegel des Lebens, an die Menschheit, dass sie nicht an ihrer Position wirkt. Ein Krebs ist ein nicht mehr im Einklang lebendes Zellgewebe. Das ist vergleichbar mit Menschen, die nicht mehr im Einklang mit ihrer eigenen Natur an ihrer Position leben wollen. Der Freie Wille wird missbraucht, so wie jetzt auch Missbrauch im gesellschaftlichen Leben zu finden ist. Krankes Denken bringt sichtbar Krankheiten hervor.

Erlösung findet statt, sobald die Wurzel, die Ursache, also das kranke Denken erkannt wird. Jetzt führen viele Wege, ganz individuelle Wege, zur Erlösung des Einzelnen. Darum sind alle Hilfen berechtigt, die sich um die verschiedenen Wege kümmern.

Nun wird klar, dass Konkurrenz falsches Denken war. Die Menschheit braucht ihre Vielfalt. Viele werden EINS sein, weil sie ihre Liebe leben zum Wohle allen Lebens.